

	<p>Objekt: Tonfigur</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 48545</p>
--	--

## Beschreibung

Stehende, anthropo-zoomorphe Miniatur. Das Objekt besitzt drei konische Beine, die sich an einem hohlen, tonnenförmigen Körper befinden. Die Skulptur stemmt ihren linken Arm in die Hüfte. Mit dem rechten Arm hält die Figur einen kleinen Krug, den sie auf der Schulter trägt. Ihr Kopf wird von einer runden Kappe bedeckt. Anstelle der Ohren und am Rücken befinden sich kleine, runde Öffnungen. Das Objekt besitzt geritzte und aufgesetzte Attribute. Die Keramik wurde geglättet, geschlämmt, grundiert und bemalt. Grundierung und Bemalung sind fast vollständig erodiert. Die restaurierte Skulptur weist mehrere Bruchstellen auf.

Auf der monochromen Keramik sind weiße Farbreste sichtbar. Die Körperhaltung zeigt ein anthropomorphes Wesen an. Das Gesicht besitzt zoomorphe Attribute (Maul), die auf einen echsenähnlichen Charakter der Gestalt hinzuweisen scheinen. Soziale Bedeutung: ähnliche Objekte sind als Ritualobjekt (Bransford 1881), als Spielzeug, als Anhänger oder als Gefäßpfeife (Lehmann 1913) interpretiert worden. Nach Lehmann 1913: El Viejo-Stil. Lothrop (1926) bespricht die Keramik unter den Gruppen orange-brown ware figurines und red ware figurines.

Kulturelle Bedeutung: die Gruppe ist nur aus dem Süden der Region Gran Nicoya bekannt. Ihre Objekte wurden vor allem in Bestattungen dokumentiert.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 11,1 x 9,4 x 8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	300 v. Chr. - 500 n. Chr.
	wer	
	wo	Costa Rica
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	